IN TEUFELS NAMEN

#05, 2019/20

Samstag, 21. September 2019, 14.00 Uhr

HEIMSPIEL

FCK – 1. FC Magdeburg

Preis: 1,50 €

DER BESTE FUSSBALLSTORE AUCH IN DEINER REGION!

KAISERSLAUTERN | TRIER | SAARBRÜCKEN
WADERN | IDAR-OBERSTEIN

DER BESTE FUSSBALLSTORE IN DER PFALZ!

AUSRÜSTER DES 1. FC KAISERSLAUTERN

STORE KAISERSLAUTERN
PARISER STRASSE 204-208
(NEBEN BURGER KING)

11TEAMSPORTS

LIEBE FCK-FANS,

wieder einmal sind wir an einer Stelle, an der es schwierig ist, die richtigen Worte zu finden. Für das Spiel in Meppen am vergangenen Wochenende gibt es sowieso keine Worte. Daher wollen wir uns auch an dieser Stelle gar nicht mehr lange mit dem Blick zurück aufhalten. Wenn, dann wollen wir den Blick nochmal drei Wochen zurück auf das Südwestderby gegen Waldhof Mannheim lenken und auch hier noch einmal die Gelegenheit nutzen, Euch allen Danke für die unfassbare Unterstützung zu geben. Das Danke geht nicht nur an die Fans, auch allen Mitarbeitern des Ordnungs- und Sicherheitsdienstes, der Polizei, Feuerwehr- und Katastrophenschutz, Sanitätsdienst, Stadtverwaltung Kaiserslautern sowie allen involvierten Menschen und Institutionen, die dazu beigetragen haben, dass über 36.000 Besucher im Fritz-Walter-Stadion ein emotionales, lautstarkes, aber friedliches Fußballspiel erleben konnten, gilt es zu danken. Das war eine Atmosphäre auf Bundesliganiveau.

Solch eine Atmosphäre wünschen wir uns öfter, auch wenn wir uns im Klaren sind, dass diese nicht bei jedem Drittligaspiel in diesem Maße entstehen kann. Trotzdem erhoffen wir uns auch gegen den 1. FC Magdeburg, den wir zum allerersten Mal überhaupt auf dem Betzenberg begrüßen, eine tolle Stimmung. Mit allem, was dazugehört. Der entsprechenden Leistung auf dem Platz und dem Support auf den Rängen.

Eure Chefredaktion

◀ INHALTSVERZEICHNIS

6 » MIXED-ZONE

12 » PORTRAIT

16 » KABINENGEFLÜSTER

18 » KADER

21 » STATISTIKEN

24 » 1. FC MAGDEBURG

28 » NACHWUCHS

32 » TEUFELSBANDE

34 » MUSEUM

42 » KALENDER

▼ IMPRESSUM

HERAUSGEBER
1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA,
Fritz-Walter-Straße 1, 67663 Kaiserslautern

CHEFREDAKTION
Stefan Roßkopf (V.i.S.d.P.), Tobias Wolf

REDAKTION
Ann-Kathrin Hauck, Johannes Adam, Thomas Carstens,
Matthias Gehring

LAYOUT & REALISATION
ANTARES Werbeagentur GmbH

FOTOS
FCK, Fotoagentur KUNZ, Michael Schmitt, 1. FC Magdeburg

DRUCK
Kerker Druck GmbH, Hans-Geiger-Straße 4, 67661 Kaiserslautern

ANZEIGENVERWALTUNG
Lagardère Sports Germany GmbH c/o 1. FC Kaiserslautern
Tel.: 0631 3188-5106

Es gelten die Anzeigenpreise 2019/20. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

Geschmack
VRN
VRN

Einfach
Einfach
Brigade
Luzifer 98
SV WILLICH
5
SEEGER

FCK UND CHEFTRAINER SASCHA HILDMANN TRENNEN SICH

Der 1. FC Kaiserslautern und sein bisheriger Cheftrainer Sascha Hildmann haben sich am Montag, 16. September 2019, nach gemeinsamen Gesprächen einvernehmlich darauf geeinigt, die Zusammenarbeit zu beenden. Der 47-Jährige hatte den Trainerposten am Betzenberg am 6. Dezember 2018 übernommen.

Seit vergangenen Dezember betreute der gebürtige Lautrer seinen Heimatverein, bei dem er als aktiver Spieler den Weg vom Jugendspieler über das Kapitänsamt bei der Amateurmannschaft bis hin zum Profi gegangen war, als Trainer. Er stand in 29 Drittligaspielen an der Seitenlinie der Roten Teufel, holte im Sommer den Verbandspokal und konnte in der laufenden Saison durch einen 2:0-Sieg gegen den Bundesligisten 1. FSV Mainz 05 den Einzug in die zweite Hauptrunde des DFB-Pokals feiern.

Martin Bader, Geschäftsführer Sport: „Ich möchte mich im Namen des 1. FC Kaiserslautern ganz herzlich bei Sascha Hildmann für seinen Einsatz bedanken. Er hat den FCK in einer sehr schwierigen Situation übernommen und sich immer in den Dienst des Vereins gestellt. Er hat viele unserer jungen Spieler gefördert und weiterentwickelt und hat sich immer zu einhundert Prozent mit dem FCK und der Aufgabe hier identifiziert. Die aktuelle sportliche Situation und nicht zuletzt die 1:6-Niederlage in Meppen haben jedoch dazu geführt, dass wir nach intensiver Diskussion beschlossen haben, die Zusammenarbeit einvernehmlich zu beenden. Sascha kommt aus Kaiserslautern und lebt den FCK. Wir werden daher auch weiterhin verbunden bleiben."

ANZEIGE

ERFRISCHENDE LEIDENSCHAFT. AUF DEM PLATZ UND IN DER HAND.

Coca-Cola – 12. MANN DES 1. FC KAISERSLAUTERN

Coca-Cola und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

AUFSICHTSRAT WÄHLT NEUEN VORSITZENDEN

Im Rahmen der Aufsichtsratssitzung des 1. FC Kaiserslautern e.V. am Mittwoch, 28. August 2019, hat Paul Wüst sein Amt als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Der 67-Jährige hatte zudem den Vorsitz des Kontrollgremiums am 16. Mai 2019 kommissarisch von Michael Littig übernommen.
Als neuer Aufsichtsratsvorsitzender wurde Jochen Grotepaß, als neuer stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Bruno Otter gewählt. Beide Wahlen erfolgten jeweils einstimmig. Die Aufsichtsräte und die Vorstände des 1. FC Kaiserslautern e.V. bedauern, dass Paul Wüst die Position innerhalb des Gremiums aufgibt.
Jochen Grotepaß und Bruno Otter werden ihre Ämter zunächst nur bis zur kommenden Jahreshauptversammlung wahrnehmen, damit das Gremium seine Handlungsfähigkeit beibehält.

„ZIEMLICH BESTE KOLLEGEN“ ZU GAST AUF DEM BETZENBERG

Zu jedem Heimspiel des FCK lädt Lotto Rheinland-Pfalz Menschen, die sich für andere einsetzen, in den Lotto-Treff im Fritz-Walter-Stadion ein. Bei der Begegnung gegen den SV Waldhof Mannheim (1:1) war eine Gruppe vom Förderverein Zoar Alzey „Ziemlich beste Kollegen“ zu Gast.
Der Verein Ziemlich beste Kollegen e.V., Förderverein Zoar Alzey, hat es sich zur Aufgabe gemacht, den gehandicapten Menschen das Leben etwas leichter zu machen. Sie möchten unterstützend zur Seite stehen, damit Menschen mit Behinderung mehr am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Sie setzen sich dabei überwiegend für Menschen mit Behinderung ein, die über die Einrichtungen des Evangelischen Diakoniewerks Zoar in Alzey betreut werden. Des Weiteren organisieren und unterstützen sie Projekte, die Freizeit- und Bildungsmöglichkeiten von behinderten Menschen während und außerhalb der Arbeitszeit in den Werkstätten ermöglichen. Sie suchen nach Lösungen, wenn es keine öffentlichen Finanzierungsmöglichkeiten für wichtige Anliegen für Menschen mit Behinderung gibt. Sie versuchen kleine und große Dinge möglich zu machen, die sinnvoll und wichtig erscheinen.

Die 15-köpfige Gästegruppe vom Förderverein Zoar Alzey durfte bei dem Südwest-Derby die tolle Atmosphäre auf dem Betzenberg miterleben. Event-Organisator Stefan Schreiweis bedankte sich nochmals für die Einladung und hob das nicht selbstverständliche soziale Engagement von Lotto Rheinland-Pfalz hervor.
„Seit vielen Jahren gibt es dieses einzigartige Projekt, das unser Unternehmensleitbild zu 100 Prozent verkörpert“, zeigte sich LOTTO-Geschäftsführer Jürgen Häfner sichtlich stolz: „Wir sind die Glücksschmiede, die sich auf die Säulen sozial, sportlich und sicher stützt. In diesem Bewusstsein möchten wir ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern und bedürftigen Menschen die Aufmerksamkeit schenken, die sie verdienen.“
Mit dem ehemaligen FCK-Trainer Milan Sasic (re.) und Ronny Weller (2. v. re.), Olympiasieger im Gewichtheben, begrüßten zwei prominente Sportler die Gruppe im LOTTO-Treff.

NEUE FCK-PATEN BEI DEN BETZE-ENGEL-EINRICHTUNGEN

Die sozialen Einrichtungen „Mama/Papa hat Krebs“, das SOS Kinderdorf Pfalz sowie die Lebenshilfe Bad Dürkheim, die vom 1. FC Kaiserslautern im Rahmen seines Sozialprojekts „Betze-Engel“ unterstützt werden, haben zur neuen Saison neue Paten des FCK an ihrer Seite.

Die Patenschaft von „Mama/Papa hat Krebs“ e.V. hat Christian Kühlwetter übernommen, dem der vorherige Pate Florian Dick auch noch weiterhin zur Seite stehen wird. „Mama/Papa hat Krebs“ ist ein Projekt, welches im April 2009 von der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. ins Leben gerufen wurde und sich speziell an Kinder und Jugendliche richtet, deren Leben durch die Krebsdiagnose eines Elternteils aus den Fugen geraten ist. Der 1. FC Kaiserslautern unterstützt die Arbeit des Projekts im Rahmen seines gesellschaftlichen Engagements.

Das Patenamt der Lebenshilfe Bad Dürkheim hat Neuzugang Janik Bachmann übernommen. In der Vorsaison hatte noch Keeper Wolfgang Hesl als Pate für die Einrichtung zur Verfügung gestanden. Die Lebenshilfe Bad Dürkheim wurde im Jahre 1965 als Selbsthilfeorganisation gemeinsam mit betroffenen Eltern und Freunden geistig behinderter Menschen gegründet. Sie engagiert sich für die Belange geistig behinderter Menschen und ihrer Angehörigen begleitend in allen Lebenslagen. Mit dem 1. FC Kaiserslautern besteht bereits seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit. Die Lebenshilfe organisierte über viele Jahre den Vertrieb von Fanartikeln und übernahm bei den Heimspielen teilweise auch deren Verkauf.

Die Position des FCK-Paten des SOS Kinderdorfes Pfalz in Eisenberg, die im vergangenen Jahr von Jan Löhmannsröben ausgefüllt wurde, übernimmt Carlo Sickinger. Das SOS-Kinderdorf ist eine Einrichtung der Erziehungshilfe in Trägerschaft des SOS-Kinderdorf e.V. und einer der großen Jugendhilfeträger der Region. Dort finden 50 Kinder und Jugendliche dauerhaft oder zeitlich befristet in einer Kinderdorffamilie einen sicheren Ort.

Pate der Westpfalz-Werkstätten (WPW) bleibt wie in der vergangenen Saison auch Innenverteidiger Kevin Kraus. Die Westpfalz-Werkstätten unter der Trägerschaft des Ökumenischen Gemeinschaftswerks Pfalz GmbH sind eine Einrichtung der beruflichen und sozialen Integration für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen für das Einzugsgebiet der Stadt Kaiserslautern sowie der Landkreise Kaiserslautern und Kusel.

Weitere Informationen zu den insgesamt sechs Einrichtungen, für die sich der FCK engagiert, findet Ihr unter: fck.de/de/fck-der-club/betze-engel

UNSERE NIKE TEAMLINE

Kinder
114,95 €
Erwachsene
124,95 €

Tasche
49,95 €

Polo grau
34,95 €

Kinder
49,95 €
Erwachsene
59,95 €

Kinder
24,95 €
Erwachsene
29,95 €

Kinder
34,95 €
Erwachsene
39,95 €

Rucksack
34,95 €

Kinder
39,95 €
Erwachsene
44,95 €

Diese und viele weitere Artikel sind erhältlich
in unseren Fanshops und natürlich online unter:

shop.fck.de/profis/training

PINNWAND

Der kleine Paul – neuer Nachwuchsspieler beim FCK? Die Weichen sind jedenfalls schon gestellt....

Am 07. September 2019 fand das Regionsfest der Fanregion Nahe/Hunsrück/Mosel/Eifel in Monzingen statt. Neben 120 Besuchern waren auch Michael Klatt, Jochen Grotepaß, Theo Bergmann und Horst Schömbs zu Gast. Der Erlös kommt den Diakonie-Rollis aus Bad Kreuznach zu Gute.

ANZEIGE

FCK GASTRONOMIE

29.09.19
Im Fritz-Walter-Stadion

FCK BRUNCH

Tickets und weitere Informationen erhalten Sie bei der FCK Gastronomie GmbH sowie unter www.fck-gastronomie.de

PORTRAIT

JANIK

BACHMANN

Erst kurz vor Saisonbeginn wechselte Janik Bachmann von den Würzburger Kickers zum 1. FC Kaiserslautern, um mit seinen 1,96 m die Position vor der Abwehr auszufüllen. Am Betzenberg erarbeitete er sich direkt einen Stammplatz – wir trafen den 23-Jährigen zum ausführlichen Gespräch.

Hallo Janik! Vor zwei Wochen stand die erste Länderspielpause der Saison auf dem Plan. Viele Spieler nutzen die freien Tage, um nach Hause zur Familie zu fahren – wie hast Du die Pause verbracht?

Meine Freundin und ich waren zusammen mit Simon Skarlatidis und unserem früheren Würzburger Mannschaftskollegen Dave Gnaase und deren Partnerinnen das Wochenende in Paris. Ich habe die Gelegenheit genutzt, meiner Freundin einen Heiratsantrag zu machen. Das hatte ich schon länger geplant und in Paris waren die Umstände dafür jetzt einfach perfekt.

Unsere Glückwünsche dazu! Wie wichtig ist generell ein gutes privates Umfeld, um auf dem Platz funktionieren zu können?

Für mich ist das extrem wichtig. Wenn es im Leben gut läuft und man generell glücklich ist, wirkt sich das auch positiv auf die Leistungsfähigkeit auf dem Platz aus. Man hat den Kopf frei, keine gedanklichen Hindernisse und kann sich voll und ganz auf den Fußball konzentrieren.

Du bist jetzt vor einigen Wochen nach Kaiserslautern umgezogen. Passt privat schon alles und hast Du Dich bereits gut eingelebt?

Ja, ich habe mich schon sehr gut eingelebt. Wie schon zuvor in Chemnitz und Würzburg ist meine Freundin direkt mit hierhergezogen. Auch dass ich Simon Skarlatidis aus Würzburg schon gut kannte, hat mir sehr geholfen, mich schnell einzufinden. Aber auch alle anderen Spieler haben mich sehr gut aufgenommen.

Dein Wechsel hat sich erst relativ spät in der Vorbereitung ergeben. Wie kam der zustande?

Der FCK ist ein sehr großer Verein mit viel Tradition. Für mich war es daher der nächste Schritt in meiner Karriere, zu solch einem Club zu gehen, der auch ambitionierte Pläne für die kommenden Jahre hat. Diese wurden mir auch in den guten Gesprächen mit den Verantwortlichen aufgezeigt. Ich habe mir dann auch das Stadion und die Infrastruktur angeschaut und das alles hat zusammen dazu geführt, dass ich mich dazu entschieden habe, hierher zu wollen.

Du hast auch eben „Skarla", mit dem du in Würzburg schon im Mittelfeld zusammengespielt hast, bereits angesprochen. Hast Du Dich mit ihm im Vorfeld auch nochmal abgestimmt?

Natürlich habe ich bei ihm mal vertraulich nachgefragt, wie die Mannschaft so ist und wie wohl er sich hier fühlt. Er hat mir berichtet, dass er sich sehr wohlfühlt und dass es hier bei den Mitspielern eine sehr hohe Qualität gibt, die man so nicht überall findet.

Wie schwierig ist es, erst eine Woche vor Saisonbeginn dazuzustoßen und sich direkt in die Mannschaft einfinden zu müssen, um ab dem ersten Spieltag eine wichtige Rolle übernehmen zu können?

Es ist auf jeden Fall wichtig, sich direkt im Team wohlzufühlen. Ich hatte mit der Mannschaft nur noch das eine Testspiel gegen Wimbledon, da

hat es aber direkt schon ganz gut funktioniert, auch wenn wir das dann am ersten Spieltag leider noch nicht so ganz umsetzen konnten. Generell konnten wir es in den ersten Wochen der Saison noch nicht so durchziehen, wie wir das wollten. Auf sehr gute Spiele folgten immer wieder noch negative Erlebnisse. Aber ich bin überzeugt davon, dass wir eine sehr gute Rolle spielen können, wenn wir unsere Qualitäten durchgängig auf den Platz bekommen.

Du hast Deinen fußballerischen Weg schon kurz angerissen, wie ist der so verlaufen?

Ich habe bei mir zu Hause in Babenhausen angefangen, bin dann in die regionale Auswahl gekommen und habe Sichtungsturniere gespielt. So wurden Darmstadt und Eintracht Frankfurt auf mich aufmerksam und als ich 13 war, habe ich ein Probetraining in Frankfurt absolviert. Nach nur einem Training haben sie direkt gesagt, dass sie mich gerne haben möchten. Ich habe dann zwei Jahre dort gespielt, eine super Zeit gehabt, konnte mich dort in vielen Turnieren und Freundschaftsspielen mit den Nachwuchsteams anderer Bundesligisten messen. Als es dann in die U15 ging, war der Trainer der Ansicht, dass ich es körperlich nicht packen würde, da ich damals noch nicht so groß und eher schmächtig war. Da es für meine Entwicklung wichtig war,

regelmäßig zu spielen, habe ich mich für den Wechsel nach Darmstadt entschieden. Dort habe ich dann einen richtigen Schuss gemacht, bin innerhalb relativ kurzer Zeit 20 Zentimeter gewachsen. Das hat dann auch einige Probleme an der Patellasehne im Knie mit sich gebracht. In Darmstadt habe ich gleichzeitig neben dem Weg zum Profi auch eine Ausbildung zum Industriemechaniker begonnen, eineinhalb Jahre lang neben dem Training als Azubi im Betrieb gearbeitet. In der U19 war ich Kapitän und wir konnten gegen den FK Pirmasens den Aufstieg in die Bundesliga perfekt machen. Das war ein tolles Erlebnis. Anschließend war es mir aber klar, dass es als junger Spieler schwer werden würde, in Darmstadt bei den Profis zu Einsätzen zu kommen. Daher hat mich mein Weg zur U23 von Hannover 96 geführt, was vor allem auch deshalb ein wichtiger Schritt war, weil ich zum ersten Mal zu Hause ausgezogen bin und dadurch selbstständiger wurde. Weiter ging es dann zum Chemnitzer FC in die Dritte Liga und von da zu den Würzburger Kickers. Und jetzt bin ich hier.

Wenn Du in der Jugend körperlich noch nicht so präsent warst wie heute, hast Du dann schon immer auf der 6 gespielt oder hast du auch schon andere Positionen bekleidet?

In der Jugend habe ich meistens entweder auf der 6 oder auf der 10 gespielt, meistens etwas offensiver als aktuell. Als ich in Darmstadt meinen ersten Profivertrag unterschrieben hatte, wurde ich bei den Profis als Innenverteidiger gesehen. Auch die zwei Jahre in Hannover habe ich fast ausschließlich als Innenverteidiger gespielt. In Chemnitz wurde ich ebenfalls als Innenverteidiger verpflichtet, habe dann aber ab der Winterpause wieder auf meiner angestammten Position auf der 6 gespielt. Auch in Würzburg habe ich ganz am Anfang in der Abwehr gespielt. Ich denke aber schon, dass die 6 eher meine Position ist. Aber prinzipiell kann ich im Zentrum alles spielen.

Dein Weg ging kontinuierlich einen Schritt nach dem anderen nach oben. Wo kann und soll es noch hingehen?

Ich habe auf jeden Fall noch hohe Ziele. Auch wenn man mit 23 mittlerweile im Fußball nicht mehr zu den ganz jungen Spielern gehört, habe ich nach wie vor noch den Traum wie jeder Fußballer, mal in der Bundesliga zu spielen. Beim FCK habe ich jetzt für vier Jahre unterschrieben und möchte in diesem Zeitraum das Bestmögliche erreichen.

Du hast in Deinen jungen Jahren wie angesprochen schon einige Wechsel hinter Dir. Ist es schwierig, immer wieder von vorne anzufangen? Wünschst Du Dir irgendwo mal richtig anzukommen und mehr Kontinuität entwickeln zu können? Hast Du auch deshalb hier für vier Jahre unterschrieben?

Die Wechsel sind sicherlich nicht immer einfache Entscheidungen. Jetzt im Sommer beispielsweise: Ich hatte mich in Würzburg richtig wohlgefühlt, das Drumherum dort war für mich sehr positiv. Auch wenn sportlich für mich direkt klar war, dass ich den Schritt zum FCK gehen möchte, musste ich trotzdem abwägen, ob ich mein Umfeld nach nur einem Jahr schon wieder wechseln möchte. Jetzt bin ich aber froh, hier zu sein, auch wenn der Druck von außen hier natürlich deutlich höher ist. Aber das gehört zum Fußball dazu und daran wächst man auch. Ich möchte hier mit dem FCK Großes erreichen und bin davon überzeugt, dass wir eine gute Rolle spielen können. Die meisten Spieler haben hier noch länger einen Vertrag und so kann zusammen etwas entstehen.

Wie hast Du Deine ersten Spiele hier beim Betze erlebt? Gegen Mainz und Mannheim waren ja auch schon emotionale Höhepunkte dabei...

Schon am ersten Spieltag gegen Unterhaching war das mit 20.000 Zuschauern für mich ein Wow-Erlebnis, für die Dritte Liga ist das hier etwas ganz Besonderes. Das Spiel gegen Mainz war von der Atmosphäre und allem drum und dran wahrscheinlich das geilste, was ich bisher erlebt habe. Auch das Spiel gegen Mannheim mit der Choreo beim Rauslaufen war Gänsehaut pur. Auf die Unterstützung der Fans können wir also immer bauen.

GYMPER
GYMPER

NEUANFANG

Beim FCK ging es in den ersten Wochen der Saison stetig auf und ab. Nach einem leistungsgerechten 1:1 im stimmungsvollen Südwestderby gegen den SV Waldhof Mannheim und einem unspektakulären, aber souveränen Weiterkommen im Verbandspokal folgte ein 1:6-Debakel beim SV Meppen. Die Roten Teufel müssen ihr nachgewiesenes Leistungsvermögen dauerhafter auf den Platz bringen.

Die schmerzhafte 1:6-Klatsche in Meppen war in dieser Art und Weise nicht vorauszusehen gewesen. Die Roten Teufel hatten nach dem Spektakel beim 5:3-Sieg in Zwickau und der emotional aufgeladenen Punkteteilung im Südwestderby gegen den SV Waldhof Mannheim die feste Überzeugung, mit einem Sieg in Meppen den Anschluss ans obere Tabellendrittel zu schaffen. Umso unerklärlicher scheint das, was am vergangenen Samstag im Emsland passierte. Schon in den ersten 90 Sekunden deutete sich an, was den Betzebuben an diesem Tag blühen würde. Folgenschwere Fehlpässe im Aufbauspiel des FCK gaben den Hausherren früh Oberwasser, ein Handelfmeter nach zwei Minuten passte ins Bild. Nach zehn Minuten war es ein sehenswerter Schlenzer von Florian Pick, der dieses mal nicht von links in den Strafraum zog und mit rechts abschloss, sondern spiegelverkehrt von der anderen Seite kam und mit links unnachahmlich neben den langen Pfosten zum Ausgleich traf, der die Hoffnungen auf FCK-Seite kurzzeitig auflodern ließ. Das Spiel schien wieder offen, der FCK für einige wenige Minuten am Zug. Doch es kam ganz anders. Weitere haarsträubende Fehler brachten Meppen zur Pause mit 3:1 in Führung, in der zweiten Halbzeit fiel der FCK vollends auseinander. Das darf nicht passieren, keine Frage. Die Roten Teufel sind in der Pflicht, dass sich so ein Spiel nicht mehr wiederholt.

Konsequenzen hatte das Debakel aber unübersehbar. Im Anschluss an das Spiel in Meppen kamen die Verantwortlichen des FCK im Austausch mit Sascha Hildmann gemeinsam zum Schluss, den Weg auf der Trainerposition für einen Neuanfang freizumachen. Dass der Trainer in solch einer Situation oftmals das schwächste Glied ist, bewahrheitete sich auch in diesem Fall. Das tut dennoch vor allem menschlich weh und darum ist es uns ein aufrichtiges Anliegen, an dieser Stelle nochmal Danke an Sascha Hildmann zu sagen, der immer mit vollem Herzen dabei war und der solch ein Ende seiner Amtszeit am wenigsten verdient hat. Gleichzeitig möchten wir uns auch ausdrücklich von der Häme distanzieren, die teilweise über die beteiligten Menschen ausgekübelt wurde. Natürlich war der Auftritt in Meppen nicht zu entschuldigen und der Frust und die Emotion nach solch einem Spiel sind vollkommen berechtigt, dennoch gibt es auch in diesem Fall Grenzen, die nicht überschritten werden dürfen.

Wie schnelllebig das Fußballgeschäft ist, wird sich schon in den kommenden Tagen und Wochen wieder zeigen. Mit dem Spiel an diesem Wochenende gegen Zweitligaabsteiger 1. FC Magdeburg, der dem 1. FC Kaiserslautern zum allerersten mal überhaupt gegenübersteht, kann das Narrativ bereits wieder in eine andere Richtung gelenkt werden. Helfen wir dem neuen FCK-Trainer, der bei Redaktionsschluss noch nicht feststand, unbelastet an seine Aufgabe heranzugehen und geben ihm alle Unterstützung, die er sich verdient hat. Das hilft auch der Mannschaft – und der Blick kann wieder ausschließlich nach vorne gehen.

UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB GELB-ROT ROT IN REHA VERLETZT

LENNART GRILL
8 Spiele | 0 Tore
*25.01.1999

JANEK STERNBERG
0 Spiele | 0 Tore
*19.10.1992

JOSÉ-JUNIOR MATUWILA
7 Spiele | 0 Tore
*20.09.1991

KEVIN KRAUS
5 Spiele | 1 Tore
*12.08.1992

MANFRED STARKE
8 Spiele | 0 Tore
*21.02.1991

GINO FECHNER
5 Spiele | 0 Tore
*05.09.1997

TIMMY THIELE
8 Spiele | 4 Tore
*31.07.1991

SIMON SKARLATIDIS
3 Spiel | 0 Tore
*06.06.1991

FLORIAN PICK
8 Spiele | 6 Tore
*08.09.1995

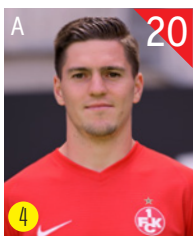
DYLAN ESMEL
0 Spiele | 0 Tore
*20.03.1998

THEODOR BERGMANN
0 Spiele | 0 Tore
*08.11.1996

CHRISTOPH HEMLEIN
6 Spiele | 0 Tore
*16.12.1990

LUCAS RÖSER
2 Spiele | 0 Tore
*28.12.1993

ANDRI RÚNAR BJARNASON
3 Spiele | 0 Tore
*12.11.1990

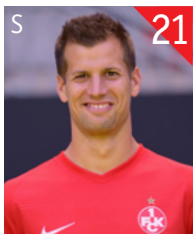


DOMINIK SCHAD
8 Spiele | 0 Tore
*04.03.1997

ALEXANDER BUGERA
Co-Trainer
*08.08.1978

GERRY EHRMANN
Torwarttrainer
*18.02.1959

BASTIAN BECKER
Reha- und Athletiktrainer
*21.06.1979



HENDRICK ZUCK
0 Spiele | 0 Tore
*21.07.1990

PHILIPP HERCHER
8 Spiele | 0 Tore
*21.03.1996

CHRISTIAN KÜHLWETTER
7 Spiele | 1 Tor
*21.04.1996

CARLO SICKINGER
8 Spiele | 0 Tore
*29.07.1997

JANIK BACHMANN
8 Spiele | 0 Tore
*06.05.1996

MOHAMED MORABET
0 Spiele | 0 Tore
*31.01.1998

LUKAS GOTTWALT
0 Spiele | 0 Tore
*16.09.1997

FLAVIUS BOTISERIU
0 Spiele | 0 Tore
*29.03.1999

AVDO SPAHIC
0 Spiele | 0 Tore
*12.02.1997

LORENZ OTTO
0 Spiele | 0 Tore
*24.01.2001

ANIL GÖZÜTOK
0 Spiele | 0 Tore
*27.10.2000

LUKAS SPALVIS
0 Spiele | 0 Tore
*27.07.1994

CONSTANTIN FATH
0 Spiele | 0 Tore
*12.07.2000

ANDRÉ HAINAULT
1 Spiel | 0 Tore
*17.06.1986

ANAS BAKHAT
0 Spiele | 0 Tore
*02.04.2000

JONAS SCHOLZ
1 Spiel | 0 Tore
*24.01.1999

ANTONIO JONJIC
3 Spiele | 0 Tore
*02.08.1999

LEON HOTOPP
0 Spiele | 0 Tore
*12.05.2000

DR. MED. HARALD DINGES
Vereinsarzt

FRANK SÄNGER
Physiotherapeut

NORMAN SCHILD
Physiotherapeut

RICARDO BERNARDY
Physiotherapeut

WOLFGANG WITTICH
Zeugwart

PETER MIETHE
Zeugwart

NACHHALTIGKEIT VERLANGT HARTNÄCKIGKEIT.
Taten brauchen Menschen mit Brain & Power, um große Herausforderungen wie Gesundheit und hochwertige Bildung für alle Menschen weltweit zu meistern.
Ohne Deine Willenskraft geht es nicht: Mach mit!

DR. WLADIMIR KLITSCHKO

Ziele brauchen Taten

RENN.*west*

WIR SETZEN UNS IMMER WIEDER ZIELE IM LEBEN.

Sind sie uns wichtig, verfolgen wir sie mit Energie, Hingabe und Tatkraft.
Ziele gibt es auch für unsere Welt, damit sie gesund, fair und friedlich ist:

2015 hat die Staatengemeinschaft der Vereinten Nationen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung verabschiedet, die wir nur gemeinsam erreichen können. Wir brauchen also auch Dein Handeln – denn: **Ziele brauchen Taten!**

www.ziele-brauchen-taten.de

TABELLE 3. LIGA

RANG	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	Hallescher FC	8	6	0	2	17:6	11	18
2.	Eintracht Braunschweig	8	6	0	2	19:11	8	18
3.	SpVgg Unterhaching	8	5	2	1	15:12	3	17
4.	Viktoria Köln	8	5	1	2	20:13	7	16
5.	FC Ingolstadt 04	8	4	2	2	15:11	4	14
6.	MSV Duisburg	7	4	1	2	18:10	8	13
7.	SV Waldhof Mannheim	8	3	4	1	14:9	5	13
8.	SV Meppen	7	3	2	2	14:8	6	11
9.	1. FC Magdeburg	8	2	5	1	13:9	4	11
10.	F.C. Hansa Rostock	8	3	2	3	10:10	0	11
11.	TSV 1860 München	8	3	2	3	10:13	-3	11
12.	FSV Zwickau	8	3	1	4	11:13	-2	10
13.	KFC Uerdingen	8	2	3	3	10:13	-3	9
14.	1. FC Kaiserslautern	8	2	3	3	13:18	-5	9
15.	FC Würzburger Kickers	8	3	0	5	14:22	-8	9
16.	SC Preußen Münster	8	2	2	4	11:13	-2	8
17.	FC Bayern München II	8	2	2	4	13:18	-5	8
18.	SG Sonnenhof Großaspach	8	2	2	4	10:18	-8	8
19.	Chemnitzer FC	8	0	3	5	9:16	-7	3
20.	FC Carl Zeiss Jena	8	0	1	7	4:17	-13	1

SPIELPLAN FCK

SPIELTAG	DATUM	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
1	Sa, 20.07.2019, 14.00 Uhr	FCK – SpVgg Unterhaching	1:1
2	Sa, 27.07.2019, 14.00 Uhr	SG Sonnenhof Großaspach – FCK	1:3
3	Di, 30.07.2019, 19.00 Uhr	FCK – FC Ingolstadt 04	0:0
4	Sa, 03.08.2019, 14.00 Uhr	SC Preußen Münster – FCK	3:2
DFB-Pokal	Sa, 10.08.2019, 15.30 Uhr	FCK – 1. FSV Mainz 05	2:0
5	So, 18.08.2019, 13.00 Uhr	FCK – Eintracht Braunschweig	0:3
6	Mo, 26.08.2019, 19.00 Uhr	FSV Zwickau – FCK	3:5
7	So, 01.09.2019, 13.00 Uhr	FCK – SV Waldhof Mannheim	1:1
8	Sa, 14.09.2019, 14.00 Uhr	SV Meppen – FCK	6:1
9	Sa, 21.09.2019, 14.00 Uhr	FCK – 1. FC Magdeburg	-:-
10	Sa, 28.09.2019, 14.00 Uhr	TSV 1860 München – FCK	-:-
11	Sa, 05.10.2019, 14.00 Uhr	FCK – FC Carl Zeiss Jena	-:-
12	Fr, 18.10.2019, 19.00 Uhr	MSV Duisburg – FCK	-:-
13	So, 27.10.2019, 13.00 Uhr	Chemnitzer FC – FCK	-:-
DFB-Pokal	Mi, 30.10.2019, 18.30 Uhr	FCK – 1. FC Nürnberg	-:-
14	Sa, 02.11.2019, 14.00 Uhr	FCK – FC Würzburger Kickers	-:-
15	Sa, 09.11.2019, 14.00Uhr	KFC Uerdingen – FCK	-:-
16	So, 24.11.2019, 13.00 Uhr	FCK – F.C. Hansa Rostock	-:-
17	Sa, 30.11.2019, 14.00 Uhr	FC Viktoria Köln – FCK	-:-
18	06. – 09.12.2019*	FCK – Hallescher FC	-:-
19	13. – 16.12.2019*	FC Bayern München II – FCK	-:-

*nur Rahmentermin, genaue Terminierung durch den Deutschen Fußball-Bund ausstehend

FAKTEN

Erstes Duell: Der 1. FC Kaiserslautern und der 1. FC Magdeburg standen sich bisher noch nie in einem Pflichtspiel gegenüber. Die aktuelle Spielzeit ist die erste Saison, die beide Teams gemeinsam in einer Liga verbringen.

Ehemalige Lautrer: Mit Manfred Osei Kwadwo und Leon Bell Bell spielten zwei aktuelle Magdeburger bereits beim FCK in der Jugend, Manni schafte am Betze gar den Sprung zu den Profis. Auch Jurgen Gjasula schnürte in der Vergangenheit seine Schuhe auf dem Betzenberg.

Magdeburger Aufstiegshelden: André Hainault und der zu diesem Zeitpunkt vom FCK ausgeliehene Florian Pick holten mit dem FCM in der Saison 2017/18 den Drittligatitel und bescherten Magdeburg so den erstmaligen Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Hallo FCK-Fans!

Hier könnten Durchhalteparolen stehen. Oder wir könnten die ganze Seite in schwarzer Farbe drucken. Um die Unzufriedenheit plastisch darzustellen. Aber das wäre ein Versteckspiel. Eine Flucht vor den wirklich wichtigen Aussagen.

Also machen wir den Mund auf und sagen ganz deutlich: Wir haben Angst um unseren FCK!

Wir haben Angst, dass Teile der Mannschaft immer noch nicht begriffen haben, was das Wappen, das sie auf der Brust tragen dürfen, wirklich bedeutet. Für die Fans, für die Stadt, für die ganze Region!

Wir haben Angst, dass die sportliche Situation jene mutlos macht, die dringend auf- und bereitstehen müssten, wenn es bei der Jahreshauptversammlung um die Aufarbeitung der jüngsten Vergangenheit gehen wird. Wir haben Angst, dass sich eine Lethargie breitmachen wird, eine „Es ist doch sowieso nicht mehr zu ändern"-Depression.

Das stimmt nicht. Wir brauchen den Mut, die Dinge zu ändern, die wir ändern müssen. Und wir brauchen auch die Kraft, Dinge zu akzeptieren, die nicht zu ändern sind. Um das endlich hinzubekommen, brauchen wir aber vor allem die gebündelte Weisheit aller echten Lautrer! Steht auf! Engagiert euch! Stellt Fragen und fordert Antworten! Es geht um unseren FCK!

Leidenschaftliche Grüße,
Euer Layenberger-Team

LAYENBERGER® & Fans Soziales

Dass der Alltag als Mitarbeiter in einer Klinik nicht der einfachste ist, versteht sich von selbst. Noch deutlich stressiger ist es in der Notaufnahme, wo alle paar Minuten lebenswichtige Entscheidungen getroffen werden müssen. Fürs Derby gegen Mannheim hatten wir deshalb die Kolleginnen und Kollegen der Zentralen Notfallambulanz des Klinikums Westpfalz eingeladen. Aufregung mal anders. Als Entspannung quasi. Es war uns eine Freude!

GYMPER® – Your.Best.Buddy!

Etwas Großes kündigt sich an – die GYMPER-Welt. Hochwertige Fitness- und Lifestyle-Produkte vom Isodrink bis zur Sonnenmilch, vom Cookie bis zum Cooling Gel. GYMPER ist Dein bester Freund in allen Lebenslagen, bei jeder Herausforderung. GYMPER Your.Best.Buddy!

Immer auf Ballhöhe: /Layenbergerandfans

KADER: 1. FC MAGDEBURG

TOR

1 Alexander Brunst
12 Morten Behrens

ABWEHR

2 Dominik Ernst
3 Dustin Bomheuer
4 Brian Koglin
5 Tobias Müller
8 Thore Jacobsen
9 Marcel Costly
25 Philipp Harant
29 Timo Perthe

MITTELFELD

6 Björn Rother
10 Jürgen Gjasula
14 Anton Kanther
16 Mario Kvesic
17 Sirlord Conteh
21 Rico Preißinger
22 Manfred Osei Kwadwo
23 Charles Elie Laprevotte
24 Tarek Chahed

STURM

7 Anthony Roczen
11 Christian Beck
18 Marvin Temp
19 Leon Bell Bell
20 Sören Bertram

RPR1.
DAS ORIGINAL
Spüre die Leidenschaft.

DEINE ERSTE LIEBE:
KEINE FERNBEZIEHUNG.
Beweise deinem Verein die Treue und sichere dir jetzt die besten Tickets unter ticketmaster.de/sport
LIVE IST IMMER GEILER!
ticketmaster®

UNSER GEGNER – 1. FC MAGDEBURG

Nach dem langersehnten Aufstieg in die Zweite Liga in der Saison 2017/18 ist der 1. FC Magdeburg nach nur einem Jahr wieder zurück in Liga 3. Dem eigenen Anspruch, direkt wieder vorne mit dabei zu sein, hat der Absteiger dabei noch nicht wirklich gerecht werden können.

Der Umbruch nach dem Abstieg war erwartungsgemäß ein größerer. Viele Stammspieler und Leistungsträger wie Marius Bülter (Union Berlin), Jan Kirchhoff (KFC Uerdingen), Philip Türpitz (SV Sandhausen) oder Felix Lohkemper (1. FC Nürnberg) verließen den Club, auch der auslaufende Vertrag von Trainer Michael Oenning wurde nicht verlängert. Auf dem Trainerstuhl folgte ihm Stefan Krämer, im Spielerkader kamen neben einigen erfahrenen Profis wie Dustin Bomheuer (MSV Duisburg), Jurgen Gjasula (Energie Cottbus) oder Sören Bertram (Darmstadt 98) vor allem viele junge Spieler dazu. Geblieben ist Kapitän Christian Beck, der nun fast seit sieben Jahren als Torjäger beim FCM fungiert und als Identifikationsfigur äußerst wichtig ist. Auch in der aktuellen Saison hat er schon wieder fünf Treffer erzielt und ist zusammen mit Sören Bertram für einen Großteil der Magdeburger Torgefahr verantwortlich.

Nach dem Umbruch war es daher auch nicht ganz so verwunderlich, dass der Saisonauftakt gegen Aufstiegsfavorit Eintracht Braunschweig mit 2:4 verloren ging. Es sollte die bis hierhin einzige Saisonniederlage bleiben, dennoch ist das in den vergangenen Drittligajahren erfolgsverwöhnte Magdeburger Umfeld nicht zufrieden, kamen in den darauffolgenden sieben ungeschlagenen Partien doch nur zwei Siege und fünf Unentschieden zusammen. Somit steht der FCM aktuell mit elf Zählern auf Platz 9 der Tabelle. Am vergangenen Wochenende kam gegen Duisburg wieder ein Unentschieden dazu, im Gegensatz zum vorherigen in Jena war man mit dem gegen Duisburg am Ende aber zufrieden, fiel der Ausgleich von Tobias Müller doch erst in der 93. Minute. Dennoch musste Trainer Stefan Krämer anschließend konstatieren, dass noch viel Arbeit vor ihm und seinem Team läge – denn Fußball sei doch in erster Linie Ergebnissport.

3. LIGA
1 FC K
FÜR TELEKOM KUNDEN 12 MONATE KOSTENLOS*
MAGENTA SPORT
JETZT DEN FCK LIVE ERLEBEN
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE
www.magentasport.de/3-Liga
ERLEBEN, WAS VERBINDET.
*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Die Nutzung einzelner Inhalte ist volljährigen Kunden vorbehalten. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

Allgäuer
Latschen
Kiefer
MOBIL GEL

U21: SIEBEN PUNKTE AUS DREI SPIELEN

Die U21 des FCK konnte in den vergangenen Wochen ihre guten Leistungen auch in Punkte ummünzen. Nach einem hochverdienten Unentschieden bei Oberliga-Topteam Eintracht Trier gewannen die jungen Roten Teufel die darauffolgenden Spiele gegen Elversberg II und in Karbach.

Die jungen Roten Teufel kamen in Trier beim seit fünf Spielen ungeschlagenen Topteam gut ins Spiel und übernahmen schon im ersten Durchgang die Spielkontrolle. Zum Ende der ersten Halbzeit wäre eine Führung dann auch durchaus verdient gewesen, zunächst scheiterte Jonas Singer aber nach Flanke von Jannis Held mit einem Kopfball an SVE-Schlussmann Denis Wieszolek, bei der darauffolgenden Ecke ging der Kopfball von Lukas Gottwalt nur knapp über das Trierer Tor. Auch nach dem Seitenwechsel stellten die Nachwuchsteufel die Hausherren weiter vor Probleme und konnten nach 52 Minuten dann auch in Führung gehen. Nach einer Balleroberung bediente Anil Gözütok Jonas Singer, der mit einem Schuss ins Eck zum 1:0 traf. Die Freude hielt aber nur zwei Minuten, ehe der von der Außenlinie einrückende Edis Sinanovic nach einer langen Flanke an den zweiten Pfosten den direkten Ausgleich erzielte. Die jungen Roten Teufel blieben am Drücker und hatten noch mehrere gute Gelegenheiten, in Führung zu gehen. So brachte nach einer guten Stunde Trier-Kapitän Simon Maurer im Strafraum Jonas Singer zu Fall, den fälligen Foulelfmeter parierte Eintracht-Keeper Denis Wieszolek dann aber stark gegen Jonas Scholz. Wenige Minuten später setzte sich Anil Gözütok stark durch, scheiterte dann aber aus aussichtsreicher Position beim Versuch, einen Heber im Tor unterzubringen. So blieb es am Ende bei der Punkteteilung.

Eine Woche später setzte sich die U21 mit 1:0 gegen den Tabellenzweiten SV Elversberg II durch. Mohamed Morabet erzielte das Tor des Tages für die vor allem im ersten Durchgang deutlich überlegenen Nachwuchsteufel. Die jungen Roten Teufel begannen gegen den Tabellenzweiten forsch, erspielten sich schon in der Anfangsphase einige gefährliche Situationen. In der Rückwärtsbewegung arbeitete der Lautrer Mannschaftsverbund konsequent und ließ so die zuletzt bärenstarke Offensive des Aufsteigers nicht zur Entfaltung kommen. Der FCK erspielte sich ein deutliches Übergewicht und spätestens nach einer Viertelstunde lag die Führung in der Luft. Der Angriff hatte in Person von Justus Klein und Jonas Singer mehrfach das 1:0 auf dem Fuß, ehe Mohamed Morabet nach 20 Minuten mit einem Flachschuss aus halblinker Position ins lange Eck für die verdiente Führung sorgte. Auch im Anschluss blieb der FCK am Drücker und erspielte sich weitere hochkarätige Chancen. Bei einsetzendem Starkregen entwickelte sich im zweiten Durchgang den Witterungsverhältnissen entsprechend eine umkämpfte Partie, bei der die spielerischen Elemente ein wenig auf der Strecke blieben, so dass es beim 1:0-Erfolg der jungen Roten Teufel blieb.

Im Auswärtsspiel in Karbach gab es dann einen deutlichen 4:0-Auswärtssieg. Die Hausherren am Quintinsberg kamen in der Anfangsphase mit zwei Distanzschüssen noch zu etwas Torgefahr, ansonsten spielten aber zumeist die jungen Roten Teufel, die viele gute Aktionen nach vorne herausspielen konnten und im Spielverlauf auch noch einige gute Gelegenheiten liegen ließen, ehe sie nach einer knapp halben Stunde die Führung erzielen konnten. Nach einer Kombination über den rechten Flügel flankte Jannis Held an den kurzen Pfosten, wo Anil Gözütok zur Stelle war und den Ball mit links ins kurze Eck schob. Mit dem Pausenpfiff erhöhten die Lautrer – zum psychologisch günstigen Zeitpunkt – noch auf 2:0. Wieder war Jannis Held der Ausgangspunkt, der vom rechten Flügel in den Strafraum eindrang und zu Fall gebracht wurde. Jonas Singer übernahm die Verantwortung vom Punkt und verwandelte sicher halbhoch in die linke Ecke. Im zweiten Durchgang blieb die Partie trotz der Zwei-Tore-Führung lange offen, ehe die jungen Roten Teufel eine Viertelstunde vor dem Ende für die Vorentscheidung sorgten. Nach einem Ballgewinn im Mittelfeld machte die FCK-U21 das Spiel schnell, Mohamed Morabet nutzte die Umschaltsituation zu einem Schnittstellenpass auf Jonas Singer, der auf 3:0 stellte. Kurz vor Schluss sorgte Morabet dann selbst für den 4:0-Endstand, nach einem Doppelpass im 16er mit Anas Bakhat schob er aus kurzer Distanz ein.

U19 GEWINNT IM VERBANDSPOKAL UND VERLIERT IN INGOLSTADT – U17 MIT SCHÜTZENFESTEN

Im A-Junioren IKK-Südwest Verbandspokal besiegte die U19 Landesligist ASV Winnweiler mit 7:0 und zog in die nächste Runde ein. In der Liga unterlagen sie beim FC Ingolstadt 04 in einem wilden Spiel mit 0:3. Die U17 schlug TuS Koblenz 6:0 und die Sportfreunde Eisbachtal mit 6:1.

Gegen Winnweiler im Verbandspokal rotierte U19-Cheftrainer Marco Laping kräftig durch. Nach rund einer halben Stunde sorgte Aymen Chahloul für die verdiente Führung der Betzebuben (33.). Nach dem Seitenwechsel nahm das Spiel schnell Fahrt auf. Tom Fladung erhöhte auf 2:0 (54.). Zehn Minuten später schnürte er den Doppelpack (66.). Jetzt spielten sich die jungen Roten Teufel in einen Rausch. Sebastian Saftig erzielte das 4:0 (75.) und nur wenig später feierte auch der eingewechselte Lukas Lazar seinen ersten Treffer des Tages (79.). Für den Schlusspunkt sorgten dann abermals Lazar und Tom Woiwod mit einem Doppelschlag binnen einer Minute (86.). In der nächsten Runde wartet nun das Derby beim VfR Kaiserslautern auf die U19.

In einem wilden Spiel mit vier Platzverweisen und einer strittigen Elfmeterentscheidung zogen die Nachwuchsteufel in Ingolstadt durch drei späte Gegentreffer den Kürzeren. Schon nach zehn Minuten stand Schiedsrichter Leroy Schott im Fokus, als er den Lautrer Andi Brahaj für einen Schubser mit Rot vom Platz stellte. Zuvor blieb eine Tätlichkeit eines Ingolstädters hingegen ungestraft (10.). FCK-Keeper Lorenz Otto flog nach rund 25 Minuten ebenfalls vom Platz, als er beim Rauskommen einen Ingolstädter traf (24.). Der Gefoulte beleidigte daraufhin Otto und flog ebenfalls vom Platz. Auch in Unterzahl waren die Betzebuben die bessere Mannschaft, aber ein Distanzschuss aus 25 Metern sorgte für die Führung für Ingolstadt (69.). Zehn Minuten später bekamen die Gastgeber einen strittigen Elfer, verwandelten und machten damit den Deckel drauf (78.). Ingolstadt erhöhte dann noch auf 0:3 (83.) und in der Nachspielzeit flog noch ein FCI-Spieler mit Gelb-Rot vom Platz (90.+2).

Die U17 hatte gegen die TuS Koblenz von Anfang an das Spiel in der Hand und drückte auf die Führung. Pascal Nicklis eröffnete das Schützenfest für die Nachwuchsteufel (7.). Wenige Minuten später erhöhte Shawn Blum auf 2:0 (12.). Die Jungs von U17-Coach Daniel Paulus hatten Spaß am Spiel und griffen weiter munter an. Kurz nach seinem ersten Treffer erzielte Blum auch das dritte Tor (15.). Doch damit nicht genug: Wieder dauerte es nur wenige Minuten bis es erneut im Kasten der Gäste klingelte. Elias Rheinheimer erzielte das 4:0 (18.). Kurz vor der Pause erzielte Angelos Stavridis noch das 5:0 (36.). Nach dem Seitenwechsel ließen es die jungen Roten Teufel dann deutlich langsamer angehen. TuS Koblenz musste nach einer gelb-roten Karte die letzte Viertelstunde mit zehn Mann zu Ende spielen (67.). Der Spieler des Tages, Shawn Blum, erzielte noch seinen dritten Treffer und sorgte damit für den Schlusspunkt.

Eine Woche später spielte Eisbachtal lange mit der U17 mit, doch nach 25 Minuten erzielte Angelos Stavridis die verdiente Führung für die Betzebuben. Kurz vor der Pause machte Elias Rheinheimer noch das 2:0 nach einer Ecke (40.). Nach dem Seitenwechsel netzte erneut Rheinheimer für die Nachwuchsteufel (44.). Die Gäste gaben sich noch nicht geschlagen: Nach einem Stockfehler in der Innenverteidigung der jungen Roten Teufel verkürzten sie auf 1:3 (48). Die Antwort folgte postwendend: Stavridis schoss nur wenige Minuten später das 4:1 und der eingewechselte Elias Pfenning setzte mit seinen Treffern (60., 74.) den Deckel drauf.

TABELLE U17

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1	SV Elversberg	34:8	15
2	Wormatia Worms	18:6	13
3	1. FC Kaiserslautern	22:1	12
4	1. FSV Mainz 05 II	21:5	12
5	FC 08 Homburg	10:5	10
6	1. FC Saarbrücken	16:7	9
7	SV Gonsenheim	12:6	9
8	SG 99 Andernach	12:20	6
9	TuS Koblenz	11:15	4
10	SV Eintracht Trier	10:11	3
11	TV 1817 Mainz	11:19	3
12	JFG Saarlouis/Dillingen	3:33	1
13	Sportfreunde Eisbachtal	3:20	0
14	DJK-SV Phönix Schifferstadt	2:29	0

TABELLE U19

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1	1. FSV Mainz 05	14:5	13
2	VfB Stuttgart	11:5	11
3	TSG 1899 Hoffenheim	8:6	9
4	FC Bayern München	11:8	8
5	SC Freiburg	8:6	8
6	FC Ingolstadt 04	7:5	7
7	Kickers Offenbach	6:5	7
8	1. FC Kaiserslautern	6:9	6
9	Eintracht Frankfurt	8:7	5
10	1. FC Heidenheim 1846	7:10	5
11	Karlsruher SC	4:7	5
12	FC Augsburg	10:12	4
13	SpVgg Greuther Fürth	5:9	2
14	SSV Ulm 1846 Fußball	1:12	1

TABELLE U21

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1	TSV Schott Mainz	24:9	20
2	SV Eintracht Trier	16:7	20
3	FV Diefflen	18:9	17
4	VfR Wormatia Worms	17:10	17
5	TuS Koblenz	12:5	17
6	SV 07 Elversberg II	22:12	16
7	SV Gonsenheim	23:14	16
8	FV Dudenhofen	21:20	16
9	1. FC Kaiserslautern U21	17:13	15
10	FC Arminia Ludwigshafen	9:12	11
11	Sportfreunde Eisbachtal	10:15	10
12	FC Hertha Wiesbach	20:28	9
13	TSG Pfeddersheim	18:29	9
14	BFV Hassia Bingen	10:14	8
15	FV Engers 07	11:16	8
16	SV Röchling Völklingen	10:20	7
17	FC „Blau-Weiß" Karbach	9:23	7
18	TuS Mechtersheim	9:20	3

PARTNER DES NLZ

NAMENSGEBER

Allgäuer Latschen Kiefer MOBIL GEL

AUSRÜSTER

11TEAMSPORTS

OFFIZIELLER GESUNDHEITSPARTNER

iKK Südwest

OFFIZIELLER LEBENSMITTELPARTNER

WASGAU

FÖRDERER

Meisterbetrieb H.WIND Elektrotechnik GmbH

SWK Stadtwerke Kaiserslautern

FREUND

PHYSIOTHERM® Infrarotkabinen Kaiserslautern & Wadern

ThommCON

FÜHRUNGSWECHSEL BEI DER TEUFLSBANDE

In der Saison 2019/20 freut sich die TEUFELSBANDE auf ihre beiden neuen Kapitäne Florian Pick und José-Junior Matuwila. Gemeinsam wird das neue Kapitäns-Duo den Kidsclub bei ihren Tätigkeiten unterstützen und für exklusive Treffen zur Verfügung stehen.

Nachdem Jo dem Kidsclub bereits am ersten Spieltag gegen die SpVgg Unterhaching einen Besuch abstattete und unseren Kids erste Fragen beantwortete, sowie fleißig Autogramme schrieb, konnte er sich auf seine neue Aufgabe als TEUFLSBANDE-Kapitän perfekt einstimmen. Der Tag blieb bei beiden Parteien positiv in Erinnerung und alle freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.
Flo ist natürlich gleichermaßen motiviert, sich für die Kleinen einzusetzen und gemeinsam mit ihnen unvergessliche Erinnerungen zu schaffen, welche noch weit über diese Saison hinaus reichen. Die TEUFELSBANDE ist glücklich, diese beiden an ihrer Seite zu wissen.

Ballbote beim Heimspiel gegen Mannheim von der TEUFELSBANDE

Beim Südwestderby gegen Waldhof Mannheim sorgten vor allem die Fans mit ihrer atemberaubenden Choreographie über drei Tribünen vor Spielbeginn für Gänsehaut. TEUFELSBANDEN-Mitglied Cedric hatte als Ballbote die einzigartige Gelegenheit, diesen Moment aus der Perspektive der Spieler aufzusaugen. Gemeinsam mit dem Schiedsrichtergespann führte er die beiden Mannschaften mit ihren Einlaufeskorten an vor der spektakulären Choreo der FCK-Fans aufs Feld. Auch für die Einlaufkids vom SV Ixheim (G-Jugend) und dem SC Kalbach (F-Jugend), die die Spieler auf den Rasen begleiteten, war es natürlich ein tolles Erlebnis.

Weitere Informationen zur TEUFELSBANDE und den weiteren Angeboten für Kinder gibt es unter **www.fck.de/kids**

Jetzt Fan werden:
facebook.com/1FCKaiserslautern

PARTNER DER TEUFELSBANDE

11TEAMSPORTS
Allgäuer Latschen Kiefer MOBIL GEL
Wir lieben Pfalz. DIE RHEINPFALZ
iKK Südwest
SWK Stadtwerke Kaiserslautern
WASGAU

TEUFELSBANDE

Der Kids-Club des 1. FC Kaiserslautern

Die Vereinsmitgliedschaft speziell für Kids – jetzt Mitglied werden!

VORTEILE DER MITGLIEDSCHAFT:

- » Tolles Willkommenspaket
- » Kostenlose Kinderbetreuung an Heimspieltagen
- » Chance als Einlaufkind bei ausgewählten Heimspielen*
- » Betreute Auswärtsfahrten zu ausgewählten Partien
- » Coole Aktionen mit FCK-Profis und Maskottchen Betzi
- » Chance als Ballbote bei jedem Heimspiel*

...und vieles mehr!

JETZT ANMELDEN!

Weitere Informationen zum Kids-Club und zur Mitgliedschaft gibt es unter:
fck.de/kids

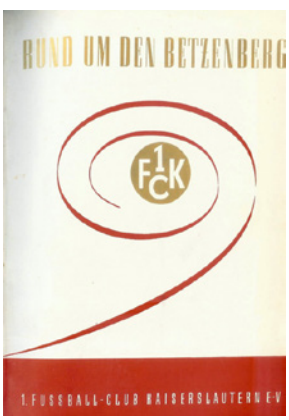
Jetzt Fan werden:
facebook.com/1FCKaiserslautern

*Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt per Losverfahren!

...'S VEREINSBLÄDDCHE IS HUNNERDFÜNF!

– WIE VOR 105 JAHREN DIE GESCHICHTE DER MITGLIEDERZEITSCHRIFT BEGANN

Im kommenden Jahr feiert der 1. FC Kaiserslautern sein 120-jähriges Bestehen. Fast genauso alt ist die Tradition, die Mitglieder des Vereins regelmäßig über eine Vereinszeitschrift zu informieren. Im Juli vor 105 Jahren gab es erstmals eine Mitgliederzeitschrift! Beim FV Kaiserslautern, dem Vorgängerverein unseres heutigen FCK. Für uns Grund genug einmal zurückzublicken wie sich das Thema Mitgliederzeitschrift rund um den 1. FC Kaiserslautern über die mehr als einhundert Jahre hinweg entwickelt und auch immer wieder verändert hat.



Der Anfang einer Mitgliederzeitschrift datiert also ins Jahr 1914. Es war die erste sogenannte Halbmonatsschrift für die Mitglieder des FV Kaiserslautern e.V., die mit Datum 31. Juli 1914 als Jahrgang 1, Nummer 1 herausgegeben wurde. Immerhin zählte der Verein zu diesem Zeitpunkt bereits 500 Mitglieder. Der FVK war damit die Nummer 27 der mitgliederstärksten Vereine des Süddeutschen Fußballverbandes. Man hatte sich dabei viel vorgenommen. Die Vorstellung war, mit mindestens jeweils drei Textseiten die Mitglieder vierzehntägig auf dem Laufenden zu halten, da nicht alle Mitglieder regelmäßig an den Vereinsversammlungen teilnehmen konnten. Die Idee einer Vereinszeitung war indessen deutlich älter, scheiterte jedoch stets an den finanziellen Rahmenbedingungen. Die erste Ausgabe wurde dann durch das Entgegenkommen der Druckerei Rudolf Roch in der Theaterstraße 16 (heute Karl-Marx-Straße) ermöglicht. Streng genommen also einer der ersten Sponsoren des Vereins.

Doch das neue Medium, mit dem die Verantwortlichen regelmäßig über das Vereinsgeschehen berichten wollten, hatte nicht lange Bestand. Das deutsche Kaiserreich hatte am 1. August 1914 Russland und am 3. August 1914 Frankreich den Krieg erklärt. Der Beginn des 1. Weltkrieges, die sogenannte Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts. Der Krieg setzte den Bestrebungen um eine regelmäßige Mitgliederzeitschrift ein jähes Ende. Der Fußballsport wurde in den kommenden Jahren erst einmal in den Hintergrund gedrängt. Es sollte auch nach Ende des Krieges fast sieben weitere Jahre dauern, ehe die Vereinsführung das Vorhaben einer Vereinszeitung wieder aufgreifen wollte und vor allem konnte. Am 28. Februar 1925 erschien ein Heft als Jahrgang 1, Nummer 2 und schloss so nahtlos an die Ersterscheinung im Jahr 1914 an. Auch im dortigen Leitartikel bemüht sich der Verfasser, die Geselligkeit und den damit verbundenen Zusammenhalt der Mitglieder in den Vordergrund zu rücken. Intentionen, die bis heute Gültigkeit haben und behalten werden. Vor allem auch Beiträge wie die „Zehn Gebote für nörgelnde Vereinsmitglieder" sowie „Zehn Gebote zur Lahmlegung des Vereinslebens" zeugen von einer

nicht unbedingt harmonischen Atmosphäre innerhalb des Vereins in jenen Zeiten. Ein Aspekt dem gerade heute unglücklicherweise eine gewisse Aktualität innewohnt!

Die ersten drei Ausgaben wurden damals noch kostenlos an die Mitglieder ausgegeben. Doch schon beim vierten Heft kamen die Verantwortlichen um eine Gebühr von 20 Pfennigen zur Deckung der Kosten nicht herum, weswegen die Vereinszeitung auch schnell wieder eingestellt wurde. Erst zwei Jahre später griff man das Vorhaben wieder auf. Dabei hatte man aus Fehlern der Vergangenheit gelernt und mit Inseraten die Kostendecke so gestalten können, dass eine kostenfreie Abgabe an die Mitglieder möglich blieb. Ende 1927 hatte der Verein schließlich erstmals die Marke von 1.000 Mitgliedern überschritten. Vor allem den Inserenten war es zu verdanken, dass die Bemühungen, die Mitglieder mit einer Vereinszeitung regelmäßig über das Geschehen im Verein zu informieren, sechs Jahre lang währten. Ein Aspekt, der einem auch heute irgendwie bekannt vorkommen mag. Waren es doch vor allem kleinere lokale und regionale Unternehmen, die durch ihre regelmäßigen Inserate die Vereinszeitung aufrechterhielten und die teilweise heute noch existieren. Wie zum Beispiel das Café Bremer, die Gastwirtschaft Benderhof, Schuster & Sohn, das heutige Autohaus Rittersbacher oder das Möbelhaus Fuchs. Dennoch waren es vermutlich die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Ende der 1920er und Anfang der 1930er Jahre, die ab Februar 1931 die Verantwortlichen dazu zwangen, den regelmäßigen Druck des Mitgliedermagazins einzustellen. Im Juli des gleichen Jahres wurde dann der im Jahr 1929 aus dem FVK und dem SV Phönix entstandene Verein FV Kaiserslautern Phönix in 1. FC Kaiserslautern umbenannt.

Während der Zeit des Nationalsozialismus erschien keine Mitgliederzeitschrift. Aber auch in den Jahren nach dem zweiten Weltkrieg ließen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eine Neuauflage einer Mitgliederzeitschrift nicht zu. Es bedurfte erst einer engagierten und treibenden Kraft, die sich dieses Themas annehmen sollte. Diese fand sich in Präsident Dr. Ludwig Müller, der 1952 das Thema wieder auf die Agenda brachte. Als Jahrgang 1, Heft 1 erschien dann im Oktober 1952 eine erste neue Mitgliederzeitschrift. Mit einem Titel, der heute noch vielen FCK-Fans geläufig sein wird. „Rund um den Betzenberg" sollte das Magazin fortan heißen und diesen Namen immerhin bis zum Jahr 1996 behalten. Auch wenn nach dem Tode von Präsident Dr. Ludwig Müller im September des Jahres 1955 das Mitgliedermagazin zunächst von der Bildfläche verschwand. Erst mit Beginn des Jahres 1964 erschien das nächste Magazin mit dem Titel „Rund um den Betzenberg", als der FCK bereits seine erste Saison in der neu gegründeten Fußball-Bundesliga spielte. Jährlich sechs Hefte gab der Verein an seine Mitglieder aus. Optisch noch angelehnt an die frühen 1950er Jahre. Schon ein Jahr später hatte sich der FCK dann ein neues und moderner anmutendes Logo verpasst, das den Verein für die nächsten Jahrzehnte repräsentieren sollte. Bis 1993 sollte auch das Mitgliedermagazin im DIN-A5-Format einen ganz eigenen Charme versprühen, ehe man ab September des gleichen Jahres das Magazin unter gleichem Titel fortan im DIN-A4-Format herausgab.

Mit der Jahrtausendwende und dem Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen des Vereins erfolgte dann eine völlig neue Philosophie. Der Titel „Rund um den Betzenberg" verschwand ab dem Jahr 2000. Das Mitgliedermagazin hieß ab nun „Fair" mit weißem Hintergrund auf dem Deckblatt und erschien vierteljährlich als Kontrapunkt zum Stadionmagazin „Fair-Play". Ab der Saison 2001/02 erschien dann erstmals ein kombiniertes Heft aus Stadion-Magazin und Mitglieder-Magazin mit dem Titel „Betze-Magazin". Zunächst im DIN-A4-Format, ehe man auch aus Kostengründen ab der Saison 2008/09 wieder zum kompakteren DIN-A5-Format zurückkehrte. Ab der Saison 2010/11 erfolgte dann ein neuerlicher Philosophie-Wechsel, als man das Mitgliedermagazin erstmals mit dem Titel „In Teufels Namen" herausbrachte um dann mit der Saison 2018/19 das vierteljährliche Magazin lediglich noch mit dem Begriff „Mitgliedermagazin" zu zieren.

Trotz der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Situation des Vereins wollen die Verantwortlichen die rund 17.000 Mitglieder natürlich auch künftig regelmäßig und umfassend über das Vereinsgeschehen informieren. Wer am 28. Juli dem Mitgliederforum des 1. FC Kaiserslautern beiwohnte, konnte den Worten von Vereinsvorstand Wilfried de Buhr entnehmen, dass es das Mitgliedermagazin der Roten Teufel künftig sogar häufiger geben soll. Dies dann jedoch nur noch als Newsletter, der per Mail versandt wird. Die Bedeutung der Print-Version hatte bereits in den vergangenen Jahren abgenommen. Ein großer Teil der Mitgliedschaft hatte das Mitgliedermagazin da bereits als entsprechend gestaltetes E-Paper in digitaler Form erhalten.

HAUPTSPONSOR

LAYENBERGER®
NEWTRITIONSTYLE

OFFIZIELLER AUSRÜSTER

11TEAMSPORTS

EXKLUSIV-PARTNER

BFD.de buchholz
Coca-Cola®
Krombacher
LOTTO Rheinland-Pfalz
RPR1.
WASGAU

BETZE-PARTNER

Begus s.r.o.
Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ
MEISTERBETRIEB H.WIND Elektrotechnik GmbH
Plakat-verkauft.de
SWK Stadtwerke Kaiserslautern
TORPEDO GRUPPE

HERZ-DER-PFALZ-PARTNER

- brigitte B's ...Küchenkultur
- EUROGREEN
- DAS HANDWERK DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.
- engie
- haber TEXTILE DIENSTE
- HERRLICH TK-Systeme Technik für Sprache, Daten, Netze
- IKK Südwest
- KFZ SCIRA Meisterbetrieb
- kks. Kemmler Kopier Systeme
- KSC REIFEN Stephan
- Lahner Forst
- OMLOR
- PHYSIO≈THERM® Infrarotkabinen
- RHENSER
- Schlenotronic® IT-Systemhaus
- Schröder Fleisch- & Wurstwaren

FRITZ-WALTER-LOGEN

- 11 TEAMSPORTS
- ENGLERT Holding GmbH
- FWS SERVICES LTD.
- LAYENBERGER NEMTRITIONSTYLE
- TORPEDO GRUPPE

CLUBLOUNGE 100

- ACANTIS
- BFD.de buchholz
- BRENTZEL
- frogblue™
- GERÜSTBAU BRAUNBACH GMBH
- E. Gräber Diamantwerkzeuge GmbH
- haber TEXTILE DIENSTE
- Krombacher
- LAYENBERGER NEMTRITIONSTYLE
- SASCHA BÖHMER Kachelöfen · Kamine
- Swif
- ThommCON
- VÖGELE Transporte oHG
- Autohaus Kröfges GmbH & Co. KG
- Joachim Schäferbarthold
- Herta Sauer
- Manfred Renner
- Thorsten Zintel
- Werder und der FCK

PANORAMA SEATS

- granitwerk.com NATURSTEINE
- Automatenaufstellung Michael Götten
- brigitte B's ...Küchenkultur
- Coca-Cola
- DIIW
- GROSS+KLEIN Getränke-Logistik!
- IMMOMESS
- Jakob Becker
- Krombacher
- Küchenstudio Warda Hauptstraße 42, 67105 Schifferstadt
- LEIS HOLDING GMBH
- Markus Schnepp MALERMEISTER FARBE UND GESTALTUNG
- MKS-MEDICAL GmbH
- MOSER GARTENBAU
- MRV - Service
- nolte KÜCHEN
- ohl
- PALATINUM GARTENDESIGN & NATURSTEINVERKAUF
- RAHN Bauzentrum 67269 Grünstadt · Siemensstrasse 2 Tel. 06359 / 9376-0 Alles zum Bauen und Renovieren!
- R.F.C Umzugs GmbH
- Rutz
- STAATL. FACHINGEN
- Stadtsparkasse Kaiserslautern Vertrauen trifft auf Qualität
- SWIETELSKY FABER KANALSANIERUNG
- SWK Stadtwerke Kaiserslautern
- TAXI Driess
- Town & Country HAUS
- Alfons Götten
- WIG

BASIS-PARTNER

- **Allfinanz + DVAG** (Hauptgeschäftsstelle)
  Ralf Hack • Obere Strasse 17 • 67659 Kaiserslautern
  Tel.: 0631 37028-260 • Fax: 0631 37028-262
  Mobil: 0176 70733495 • ralf.hack@allfinanz.ag
- **AR Natursteine**
  Am Klosteracker 10a • 67305 Ramsen
  Tel.: 06351 122982 • info@granitwerk.com
  www.granitwerk.com
- **Ausbeultechnik ANMAXELI**
- **Autohaus A. Cuntz KG**
- **Autohaus Flick**
  Inh./Geschäftsführer: Manfred Stuppert
  Schwarzwaldstraße 5 • 76767 Hagenbach
  Tel.: 07273 8001-0 • Fax: 07273 8001-80
- **Autoservice Schliebusch**
  Merkurstr. 48 • 67663 Kaiserslautern
  Tel.: 0631 89292766 • autoservice.schliebusch@web.de
  www.autoservice-schliebusch.de
- **Becker bewegt**
- **Binger Antiquariat**
  Ja-Buch • Schmittstrasse 22 • 55411 Bingen am Rhein
  Tel.: 06721 4918711 • info@ja-buch.de
- **Blockfeld Apotheke**
- **CNC Commando**
  Daimlerweg 5 • 64293 Darmstadt
  Tel.: 06151 2772871 • www.cnc-commando.de
- **College Transfer Association**
  Andre Zwaans • Dantestraße 49 • 69115 Heidelberg
  Tel.: 06221 3540440 • info@cta.community
  www.college-transfer-association.com
- **Com plan & service GmbH**
  Walter-Oehmichen-Straße 18 • 68519 Viernheim
  Tel.: 06204 704-0 • Fax: 06204 704-400
  info@cpls.de • www.cpls.de
- **Dorfjungs Keck & Marckert GbR**
  Alter Schlachthof 39 • Büro F1 • 76131 Karlsruhe
- **FCK Freundeskreis 1991 Sondernheim e.V.**
- **Fliesen Wadlinger**
  Sieglestraße 14b • 67117 Limburgerhof
  Tel.: 06236 4081-76 • Fax: 06236 4081-77
  info@fliesen-wadlinger.de • www.fliesen-wadlinger.de
- **Hausmeisterservice Baus**
  Arthur Baus • Flickerstal 3a • 67657 Kaiserslautern
  Tel.: 0631 624 00 730 • Mobil: 0176 202 53 226
  info@hms-baus.de • www.hms-baus.de
- **HGGS LaserCut GmbH & Co. KG**
- **Huwer MaSch-Tec GmbH**
  Stanztechnik & Werkzeugbau • Im Wiesengrund 13
  55758 Oberreidenbach • Tel.: 06788 9730-0
  info@masch-tec.com • www.huwer-masch-tec.com
- **IAS Mexis GmbH**
  Im Zollhof 1 • 67061 Ludwigshafen am Rhein
  info@ias-mexis.com • www.ias-mexis.com
- **ILS Arbeitnehmerüberlassung GmbH**
  Berggartenstraße 4 • 67547 Worms
  Tel.: 06242-91508150 • bewerbung@ilsgmbh.com
- **IMMOMESS**
  Martin Volk • Im Lettenhorst 9 • 67105 Schifferstadt
  Mobil: 0177 4642203 • immo-mess@t-online.de
- **Knicki's Nostalgieladen**
  Etschbergerstr. 33 • 66869 Schellweiler
  Tel.: 0176 32495344 • www.knickersack.com
- **LCT Herges**
  Reinhard Herges • Logistics - Consulting - Training
  Georg-Bauer Str. 7 • 66583 Spiesen-Elversberg
  Tel.: 06821 742691 • info@lct-herges.com
  www.lct-herges.com
- **Leopold Cocktails & more**
- **MBC Mobile Business Center Mannheim e.K.**
  Ziegelhüttenweg 30 • 68199 Mannheim
  Tel.: 0621 87801-306 • Fax: 0621 87801-6306
  d.votta@mbc-mannheim.de • www.mbc-mannheim.de
- **MEJS Wein exp. GmbH & Co. KG**
- **METRIX Internet Design GmbH**
  Werftstraße 12 • 76189 Karlsruhe • Tel.: 0721 59722-0
  Fax: 0721 59722-60 • www.metrix.de
- **Needles'n Ink HQ**
  Tattoo und Piercing • Leiningerstr. 1
  67283 Obrigheim/Mühlheim • Tel.: 06359 923630
  info@needlesninktattoo.de • www.needlesninktattoo.de
- **Nemeth Quality Service**
  Erich Nemeth • Mühlenflur 24 • 54314 Zerf
  Tel.: 06587 9911-74 • Fax: 06587 9911-75
  Mobil: 0163 3172203 • Info@nqs.de • www.nqs.de

BASIS-PARTNER

- **Peter Buchheit GmbH**
  Baumgartenstr. 8 • 66954 Pirmasens
  Tel.: 06331 97296 • Fax: 06331-93161
  info@buchheit-gmbh.net • www.buchheit-gmbh.net
- **PFEIFFER & MAY Karlsruhe GmbH**
- **Purvegan GmbH**
  Bahnhofstr. 29 • 67305 Ramsen • Tel.: 06351 1265-20
  Fax: 06351 1265-21 • a.bauer@purvegan.de
- **PW-Consulting**
- **Sachverständigenbüro Grimm**
- **Schweißtechnik Boffo GmbH**
  GF: Manfred Boffo • Carl-Zeiss-Str. 5 • 67304 Eisenberg
  Tel.: 06351 6747 • Fax: 06351 6071
  info@boffo-eisenberg.de • www.boffo-eisenberg.de
- **SI Personalservice GmbH**
- **Stellwagen Abdichtungen**
  Inhaber: Dirk Stellwagen • Triftstr. 2 • 67808 Mörsfeld
  Tel.: 06358 272 502 • Mobil: 0171 838 6696
  www.stellwagen-abdichtungen.de
- **Sultan Bauunternehmen GmbH**
  Mehmet Gündüz
  Edenbornerstraße 27 – 29 • 67292 Kirchheimbolanden
  Tel.: 06352 75320-06 • Fax: 06352 75320-07
  sultan-bauunternehmen@t-online.de
- **SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-gesellschaft mbH & Co. KG**
  Amtsstraße 5 – 11 • 67059 Ludwighafen
  Tel.: 0621 5902-500 • www.wochenblatt-reporter.de
- **T.B. Baggerbetrieb**
  Bau und Sanierungsservice • Inh. Timo Bechtel
  Ringstraße 34b • 67141 Neuhofen
  Tel.: 0176 23938685
- **Taxibetrieb Klaus Schneider**
  Finkenweg 3 • 76146 Deidesheim
  Tel.: 06326 9892166 • Mobil: 0171 9376975
- **techlines.de**
  eCommerce Plattformen & Webentwicklung
  Rheinstr. 3 • 63303 Dreieich • Tel.: 06103 7334410
  www.techlines.de
- **Vogel Autohäuser GmbH & Co. KG**
  76829 Landau • Am Schänzel 6 • Tel.: 06341 9484-0
  76726 Germersheim • Hafenstr. 4 • Tel.: 07274 9484-0
  64673 Zwingenberg • Am Gießer Weg 16
  Tel.: 06251 7099-0
- **VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG**
  Kurtalstraße 2 • 76887 Bad Bergzabern
  Tel.: 06343 945-0 • info@vrbank-sww.de
  www.vrbank-sww.de
- **Weinstube Geiger**
- **Werkgemeinschaft Landau**
- **Wiese Hörakustik**
  Inh. Silke Wiese • Pirmasenserstr. 10a • 66994 Dahn
  Tel.: 06391 1329 • Fax: 06391-5143
  www. optik-akustik-wiese.de
- **Wir sind Betze - FCK ein Leben lang**

1 FCK

FUSSBALL SCHULE

TRAINIEREN WIE EIN PROFI!

JETZT ANMELDEN!

WIR SICHTEN FÜR DIE ZUKUNFT!

- Erhalte zusätzlich zum Vereinstraining ein spezielles **Fördertraining** und profitiere von den Anleitungen der **qualifizierten Trainer!**
- Mitmachen können alle Kids und Jugendlichen **im Alter von 6 – 14 Jahren!**
- **Meldet Euch jetzt an** und schon seid Ihr dabei!
- Alle Infos gibt's unter: **fck.de/fussballschule**

SOC SPORTPARK KAISERSLAUTERN

AUSRÜSTER

11TEAMSPORTS

PREMIUM-PARTNER

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

KALENDER 2019/20

21. September – 05. Oktober 2019

PROFIS

Dritte Liga

TSV 1860 MÜNCHEN – FCK
Sa., 28.09.2019, 14.00 Uhr, 10. Spieltag

FCK – FC CARL ZEISS JENA
Sa., 05.10.2019, 14.00 Uhr, 11. Spieltag

Verbandspokal

SV GONSENHEIM – FCK
Mi., 25.09.2019, 19.00 Uhr, Bruchwegstadion Mainz

U21

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

FCK II – FV DUDENHOFEN
So., 22.09.2019, 15.30 Uhr, 10. Spieltag

FCK II – BFV HASSIA BINGEN
Sa., 28.09.2019, 15.30 Uhr, 11. Spieltag

TUS KOBLENZ – FCK II
Sa., 05.10.2019, 15.30 Uhr, 12. Spieltag

U19

A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest

FCK – KICKERS OFFENBACH
So., 22.09.2019, 11.00 Uhr, 6. Spieltag

EINTRACHT FRANKFURT – FCK
Sa., 28.09.2019, 13.00 Uhr, 7. Spieltag

U17

B-Junioren-Regionalliga Südwest

TUS KOBLENZ – FCK
Sa., 21.09.2019, 15.00 Uhr, 5. Spieltag

SG 99 ANDERNACH – FCK
So., 29.09.2019, 13.00 Uhr, 6. Spieltag

SFCK – EINTRACHT TRIER
Do., 03.10.2019, 17.00 Uhr, 3. Spieltag

MUSEUM

Öffnungszeiten an Heimspieltagen
Museum geöffnet ab zwei Stunden von Anpfiff bis eine halbe Stunde vor Anpfiff

Reguläre Öffnungszeiten
Jeweils am ersten Mittwoch im Monat ist das Museum von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

FCK-FUSSBALLCAMP

PRÄSENTIERT VON IKK SÜDWEST
Mo., 30.09 bis Mi., 02.10.2019
täglich von 10 bis 16 Uhr

GEMEINSAM FÜR DEN

Krombacher
EXKLUSIV PARTNER

*Beim Kauf jedes Kastens (20 x 0,5 *l* / 24 x 0,33 *l*) leiten wir 1 Euro der Einnahmen an das Nachwuchsleistungszentrum „Sportpark Rote Teufel“ weiter und unterstützen so gemeinsam mit den Fans die Zukunft des 1. FC Kaiserslautern. **Gemeinsam für den FCK.** (Aktion gilt für alle Krombacher Artikel. 1 € pro 20er und 24er Kasten, 0,50 € pro 11er Kasten. Aktionszeitraum: August-November 2019) Aktionsgebiet: Kaiserslautern, Saarland, Vorder- und Westpfalz, Rheinhessen, Eifel und Hunsrück.

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports